

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Feria 5 in Cena Dom (Gründonnerstag)

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

gab ich dir alles dz ich han vnd
 beger dz du mich dir selbs be-
 reitest noch dine ewige wol-
 gefallen dine *Dies singt man*

an dem heilige grunthendudersag
 so man dz mandatu beget vnd
 die fuf weschet *der erste Respos*
Der her *Inc. In dinstig*
 noch dem als er dz nacht
 molgessen hat mit sine
 jugere *Do wusch er in jere*
 fuf *vn sprach zu sine wissen*
 jr woz ich ich gethon hab ich
 der her vn meister hab ich
 geben ein exempel *zpröck*
 also din *Hot erbarm dich*
 über vns vn gesegne vns *vn*

antlit lücht über vnß vnd er
bām sich über vnß *Der ander*

Noch dem als der h̄er was
vffgestandē vō dem nach
mol do det er wasser in em
beckē vn̄ fing an zū weschendie
fuß der fūgeren vn̄ dis exempel
ließ er in *Alle* gesthet hören
dis vnd alle die do wonē in de
vmbkreis entpfohe dz in uoere
oren *Der dritte Respos in dinst*

Ist dz ich uoer h̄er vn̄ azeister
luch han die fuß gewesche wie
vil me solle fr̄ em̄er dem andrē
die fuß weschen *Wo* v̄an ich hab
ich geben em̄ exempel dz fr̄ och
also tiege *Der in Respos in dinst*

v nēnen ^{mich} meyster vñ hēre vñd
 spreche wol woen ich byn er
 vñ eb ich der hēre vñd meyster
 han getwesthen utoer fūß So
 sollen jr emander och westhe
 die fūß *Der VII. Respos im dinstag*
Ich gib ich em nubo gebot das
 jr emander liephabe als ich ich
 liep han gehobt spricht der hēre
V Bei ~~der~~ selig die vnbeslecte
 in dem weg die do wandlen in
 dem gesetz des hēre *Der VIII. Respos*
Zu duffen werdet sy alle betene
 das jr alle nyr rigerē sint ist das
 jr lieb habe zu emander **V** *Der IX. Respos*
 fride gib ich ich *Der X. Respos*
 los ich ich *Der XI. Respos*

In den tagē woz em frōw die do
wz in der stat em sūnderm als sy
bekant **W**oz **J**hs was zū dīsch
gefasst in dem hūs symorris de
pross oder vffezigen. **D**o brocht
sy em būs mit salbē vñ stanz
hindenē by dē fūssen des herē
Jhu vñ mit jeren tuchē fring
sy an fūcht zū mache sin fūß
vñ trūckte sy mit den lōcken
jers hōbtas vñ sy kuste sin fūß
vnd salbte sy mit der salbē. **U**
Maria het dē besten teil vffer
welt. **D**er do mit wurt vñ so
genimmē. **M**aria het ge
salbt die fūß **J**hu vñ het sy ge

wūschet
hūs ist
der salb
leben
er
du
vñ spr
west
mit m
allen
hōbt
emand
heb
het
boret
gebot
Das

wuschet mit jeren löcke vnd
 hus ist erfüllt vō dem gesmack
 der salbē. **¶** Ir sint vil sünd ver-
 geben wen so het vil liep gehöbt
¶ er westest du mir **Respos**
¶ die fuß so antwort **Ihs**
 vñ sprach ist es dz ich dir mit
 west die fuß so wurstu mit deil
 mit mir haben **¶** Der mit
 allem mir fuß die hend vñ das
 höbt **¶** **Industh** Wir solle
 emander liephaben wen die
 lieb ist vß got vñ der do liep
 het sine brüder **¶** Der ist ge-
 boren vßer got **¶** **¶** vñ disse
 gebot haben wir vō got **¶** Das
 das der got lieb het och liep

het sine brüder **O** do ist got
az yn **vñ** lieb do ist weder zorn
noch vntwrestheit **S**under stette
göttliche myn in der ewigkeit
Ihu ist abgange die welt zu er
löffen **D**as er de mōnschen er
löffet vō de dode **vñ** het em
exempel bewysen sine iūge
re **z** so emander westhe die
fuß **Be im dūtsehen** **O**ie
myn xpi het vns gesamlet
in etis **w**ir solle fürchte vñ
myrmē **xps** got den heren
wō do ist göttliche lieb vñ
my do ist **xps** got **vñ** wie
güt vñ wie frelich ist den
brüderē in ems **I**n vñ sol
bliben der glōb zūversiecht

vñ güt
ist die
wie
zum
O
vñ
zu
do
immer
gebott
ver
west
vñ
werd
j
vñ

vnd götliche man vnder disse
 ist die götliche man die grösste
 Die Colect so die porm sinnt
 zum letzten pnd lutsche also
O her du sigest by vnß by dē
 ampt vnsero dienster
 vñ wan du dich hest betwrdigt
 zu westhe die fuß der jügeren
 so versnache mit die werck
 inner henden die du vnß hest
 gebottē zu behalten // Sinder
 verlobe als von hie werde ge
 westhe vñ der vßwendigen
 vnremkeit // so also vñ dir
 werde gewesthe alle vnser
 inwendige sund so du lebst
 vnd vernigmerst ewtlichen

Die vßlegung des fußweſchens

Die form vß ſtat vō ir ſtat
bedütt dz **xps** vnſer her vō
dem nachtmol vßſtunt || bedütt
öch dz ſcheiden vō dē byſizen
gottes des himeliſchen vatters
Das hinlegen der kleider dz
bedütt || Das demütige herren
deren in diß ellend dz vmb
quirtē mit dem lynē woffen
dich bezeichnet dz armemen
mönſchliche nature on moſſen
der ſunden || Waſſer in dz becke
griessen bezeichnet ſin koſper
blüt vergriessen || dz fußweſchē
bezeichnet der ſundē aploß der
fuß trüdnē mit dē lynē dich

bedütt
ſtinet d
xps
vnder a
herlich
dē tole
vffine
mderſi
dz xps
des va
bedütt
zu ſen
dem g
ſagt i
vōm d
dz d
better

bedüht die verinnung Die do be-
 sthet durch den glöbe das lide
xpi so die form in kleider
 wider anleit bezeichnet Die
 herliche erlich vystend xpi vō
 de tōde vñ em anlegē ems do //
 vfficiertē libe Das wider //
 ruderfuzē der form bezeichnet
 D xps sitzt zu der redhte hant
 des vatteris Die jingere lere
 bedüht in den heiligen geist
 zu senden *Diss sint die Re an*
dem heiligen grunne durder //
steg so mā singt in der mette
vñ ich so man die altar westht //
Iz de berg oliueti hā ich ge-
 bettet zu dem vatter // vatter

mag es sein **S**o gang **V**o mir
dieser kelch wen der geist ist snel
aber dz fleisch ist krank **A**ber
mit also ich wil sinder als du
wilt **D**er ander **R** **D**u sele ist
trurig vntz in den dritt beuten
hie vñ wachē mit mir **S**ün
sollen ir sehen die star die mich
wilt vmbgebē ir werden nemē
die flucht vñ gang geopfert
zu werden für uch **S** **Z**emet
war des nolget die sand vnd
der sün des mōnsthe wurt hñ
geben in die hend der sinder
Nemen war wir selē **der m** **R**
in mit haben gestalt noch
die gezierd siner angesicht ist
mit in in **D**ieser het vnser

sind g
für vn
worden
keit m
cheil
seren
vñ vñ
D
zeuch
wurd
in d
er du
dort
gesen
in d
mit

sind getragen vñ het getruet
 für vns. Aber er ist verwunt
 worden vmb vnser vngerechtig-
 keit mit des wunden mol wir sint
 geheilt. **V** Erwerlich er het vn-
 seren siechtage vff sich gemine
 vñ vnseren smerze getragen

D yn sint wort mich **Ex**
 wort mich hingebē mit dē
 zeichen des kuss sprechē dē ich
 wurd küssen. Wer ist es halte
 in disse bößheit on zeiche das
 er durch den kuss het erfüllt dē
 doutschlag. Wer vnse lige het für
 gesendet dē lon des blüttes vnd
 in dē end het er sich erhennet
 mit dē strick der sundes mōnische

got entweft als gefchribē ist vō
im wee aber dem mōnſtliche dūch
den er wurt h̄ngeben **Der v. 23**

Amer vō ich wurt mich h̄nt
h̄ngebe wee dem dūch de
ich wurd h̄ngebe im wer besser

was er me wer gebore **Der**

ſin hant mit myr in dūcht in de
napff der ist der mich wirt gebe

in die hend der ſunder **Der vi. 23**

Als em lembim by ich gefūnt

zu dem apffer vñ myn figet

hant democht emē rott wider

ſprechende **Ir** ſollē kammē **Und**

ſollē werffen dz holtz in ſin brot

vñ wir ſollen in vſrūten vō de

extrich der leberidige **Der** Alle

my figet
mich dz
hant ge
Doch
mit
zu ſterb
in mit
erplet
Der
vñ r
het de
D
finge
azur
ſont
ſchac

my fygent hatu gedocht wider
mich d' böß vñ die vngerechte
hant gebotte wider mich *Der viijte*

Dochte jr mit em sand wachje
mit mir Die doch meynete
zu sterbe für mich oder sehen jr
in mit wie er mit schlofft sander
erplet mich zugebe de juden

Schloffen yegē
vñ rüwe nemet war der no-
het der mich wüt hngeben

Die elteren des volcks *Der ixte*
machte emē rott d' s' **h**m
fingē mit list vñ erdötte ten
azit swertteren vñ mit pectē
sont s' vffgange als zu emē
schöcher **D**ie byschöff vñ d

die farisey hant emē rott gesam-
let **der ix** **Die** h̄imel w̄rdet
offenbare die vngerechtigheit
jude v̄n d̄ ertrich wurt vffstō
wider in v̄n in dem tag des zons
des h̄ere w̄it offenbare sin s̄nd
mit denē die do hant ḡsproche
zū d̄ h̄ere jere got s̄heid v̄ v̄ns
die k̄ist d̄mer weg wolle wir
mit **V** In dem tag der verderp-
niß w̄it er behalten v̄n zū
dem tag der roch wurt er gefürt
Dissen **Respos** singt m̄e so der
priester in d̄ kor got v̄n den alt
Angenschafftige **ster westit**
Aman hant mich mit gey-
selen ḡschlagē one sach aber
du h̄er ein bestürmer rich mich

Vwan
nest v̄
helf
Der
über v̄
über v̄
über v̄
über v̄
lud d̄
Du he
an dem
du der
bist ha
d̄ dott
Der
h̄er y
m̄e
mit d̄

Vwan die betriepnuß ist aller
 nest vn ist niemant der myr
 helff **Das** ist die vnsfermette
Iher erbarm dich **Im** durtsthe
 über vns **C**rist erbarm dich
 über vns **I**her erbarm dich
 über vns **D**u bist kinne zu
 lude dūch vns **x**peeler son **V**
Du hest mit gespaltte hende
 an dem **C**ruz alle die welt zu
 dir gezogen **x**peeler so **V** **D**u
 bist hast dūch den pphete gesproche
Dott ich wūd dir dōtt **x**peeler so
Iher erbarm dich vns **x**ps der
 her ist gehorsam gewesen bis
 inde dōtt **dis** vorgende singt mē
mit der mēdere stem in melo

Dar noch singt mā wider Kyriele
yson xpele yson Kyrieleyson vñ
Zunleste singtē sy die an vortesthri-
ben vñ doroff singtē die zwo sen-
geren mit einer lute stime Aber
den dort des Crukes Dar noch
spricht man das pr nr vñ dē
psalmē et dixerere mit der Col-
lectē Her wir bittē dich sich ulz
im huffgesind mit zwoffaltlich
gegeben werde den hende der
schuldige vñ vndergo der pin-
des Crukes Disse oro spricht
mā zu allen zitten vñ mitwuch
zu vesp. bis an dē heilgē oster-
oben zu vesp. A Dis sint etlich
andeditige dancksagung zu spre-
chen an dem heiligen griendun der
A stagt

Ich ermane dich her der myn
 der du din gemynthe pügeren myn
 test vntz vff den dott **D**z erzeig
 test du wol mit de pünnyste nacht
 mol **D**z du mit in esse da du vō
 dieser welt woltest scheide **V**n
 bitte dich **E** aller liepster her dz
 du vō dimer götlichen gütt noch
 hüt solche vortzafft habest in
 myne herze **D**u du mich also mit
 dir bereyngest **D**z ich merket
 me vō dir gesthende werde **S**inē
 ch ermane dich lieber her der
 grossen begirde **D**ie du hettest
 noch **V**nsere heil do du sprech
 mit grosser begird han ich dieses
 osterlamp mit uch begert zu esse

Je dz ich werd liden **O** my got lîn
my her gib myr solche begirde
die mich din wündig mach vnd
dz din wille ewiglich an myr er-
füllest **Amie** **Im ander gebet**
Ech ermane dich her der grund-
lossen demütikeit **Dz** du din
göttliche natur vñ din heilte mö-
nistheit so lieplich neigtest zu
westhe die fuß dms verreters
vñ der andren dmer jungeren
vñ bitte dich **O** my her vñ got
Dz du my bestred vñ hertz also rey-
nigest vñ allem de **Dz** dmer
gegenwärtikeit nit zynipt vnd
mach mich dir wolgefellig nach
dine liepste wille vñ wolgefalle
Ech ermane dich **Aber am güt gebet**

aller
kluchen
dyssem
vñ gese
selber
jügere
ym vñ
vñ dar
gster
rest dñ
gabst
ym vñ
des m
Das f
vñ dñ
dechen
her sp
yoh ha

O aller liepster her der myn
 kluchen letz **E**so du uns lies in
 dysem ellend do du dz brott brech
Von gesegnetest **V**on do du dich
 selber nusz vnd dich dine liebe
 iugere geb **V**on sprech nement
 hym vnd essen **D**is ist my lib
Von darnoch nem du aller gutti
 gster her den kelch **V**on danck
 test dine himelsthen vatter **V**on
 gabst in den vnd sprech **G**eme
 hym **V**on trinckē **D**is ist der kelch
 des nutzē vnkinds myß blüttes
Das für uch vergossen sol werde
Von dis solle in din in myner ge
 dechtnuß **A**ls ob du guttigster
 her sprech zu dine liebe iugere
 Joh han uch vfferwelt vß aller

welt vnd han uch my truhwe
dick erzeigt. **H**in ist die zit
kumē dz jr vō myner lipliche
gegenwertikeit mit mir getrost
solle werde. **D**orbmb so los ich
mich uch selbs nūn hie vnd noch
uch aller der welt dz jr myner
truhwe niemermee vergessen
vn solle es och dūn in myner ge
dachtūß wan es ist ein end vnd
ziel aller der truhwē vñ lieb aller
trudo so ich uch **j**e erzeigt. **A**ch
aller liepster hē du wust wol dz
wir dū also recht notūfftig wōre
O gütiger hē ich bitte dich dūch
der barmhertige **v**ater vñ lieb

wille dz du
je entp
de ich die
han vñ
hūt vñ
pfohe n
hōstē lo
my mē
vñ sim
dodes
opfer
begred
geleit
wegg
ewige
Ich er

wille dz du mir **v**gebest ob ich dich
 je entpfing in emē soldhē lebe in
 dē ich dich mit solt entpfangen
 han **v**n mir gebest dz ich dich noch
 hutt **v**n alle zit hinner für ent-
 pfohe noch dinē liepste wille **v**n
 hostē lob **v**n in der meynung der
 mynne als du dich **v**nß gebe hest
vn sunderlich an der sandē mrs
 dodes **D**z ich dē dis mynliche
 opffer entpfohe mit inlyziger
 begird **v**n andacht **D**z du dē my
 geleitert sigest dis vnerkanten
 wegs **v**n mich in fuerest in die
 ewige selikeit **A**me **I**n anders
Loh ermane dich her der süssen

mymtlichen rede **D**ie du mit
gndett der wiffheit mit der du
fy erfültest **D**er gnade so fy
Vo dine gütigē wortte empfingē
des heplichen vorverheiffens
Von gelübde so du in dett **V**o got
dine himelſche vatter **D**es wo
ſtes mit dem du fy tröſt des heil
gē ſegē ſo du in gebe **D**es mach
mich **o** lieber her och deilhaftig
dich din grundloſſe barmhert
ikeit Amen **In anders ſprich**
Ich danck dir vn ermane dich
lieber her **D**es hepliche gebet
ſo du dett für din iugerē **V**n das
du ſy also getruulich got dine
himmelſchen vatter beſilhe **V**nd

alle die
werde
vn ſund
myn
weden
ſint vn
getruh
alles d
vn lab
myr
wart
noch d
Dyſſ
muſſe
D
komē

alle die dūch sy glöbīg solten
 werde vnz an dz end der welt
 vñ sūderlich **So** du sprech vatter
 myn **Ich** bitte dich dz sy ein ding
 weden mit dir als du vñ ich ems
 sint **vñ** bitte dich myn her dz du my
 getreuber fürsprech sigest **vmb**
 alles dz ich notirffig by zū sele
 vñ lib **vñ** die eyrkeit die du vñ
 myr begerst ee dz ich mönsich
 wart **die** vollbring an myn
 noch **dmē** liepste wille **dmē**
Dis sint die an vñ responsim
 tuchten so mā singt an karffentag zū dē
Die künig der erde vñ die
 fürsten stunde zūsamē vñ
 komē überein **wider** dē heren